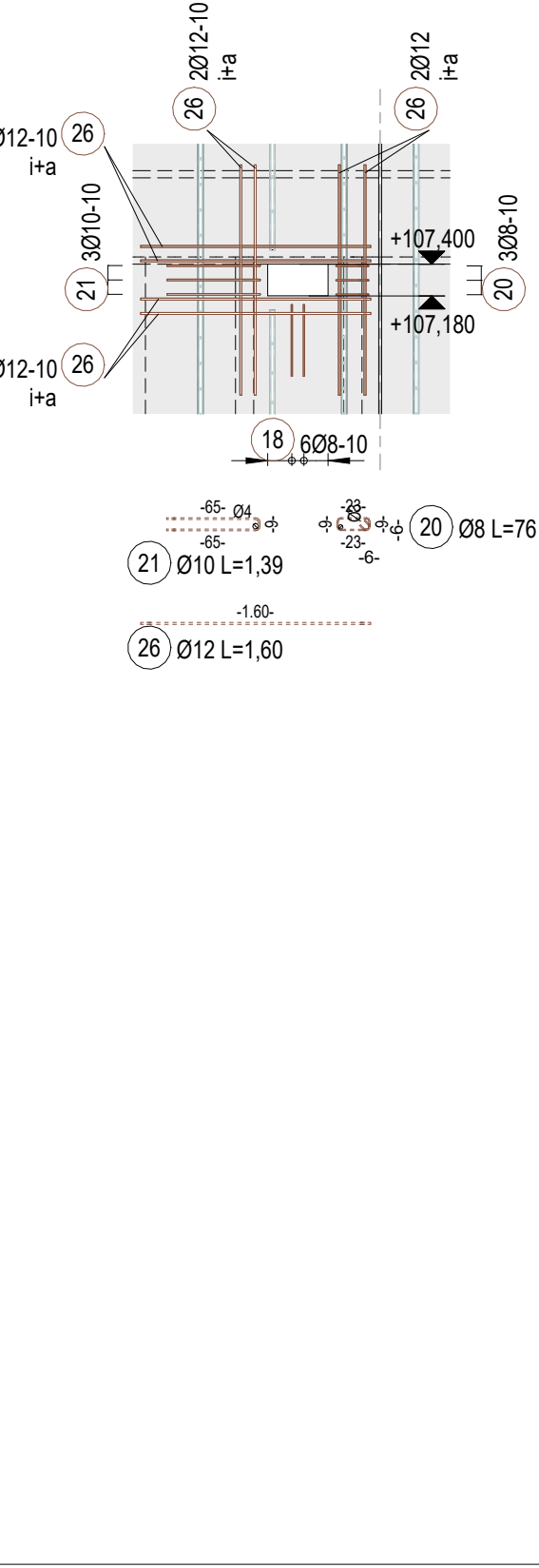
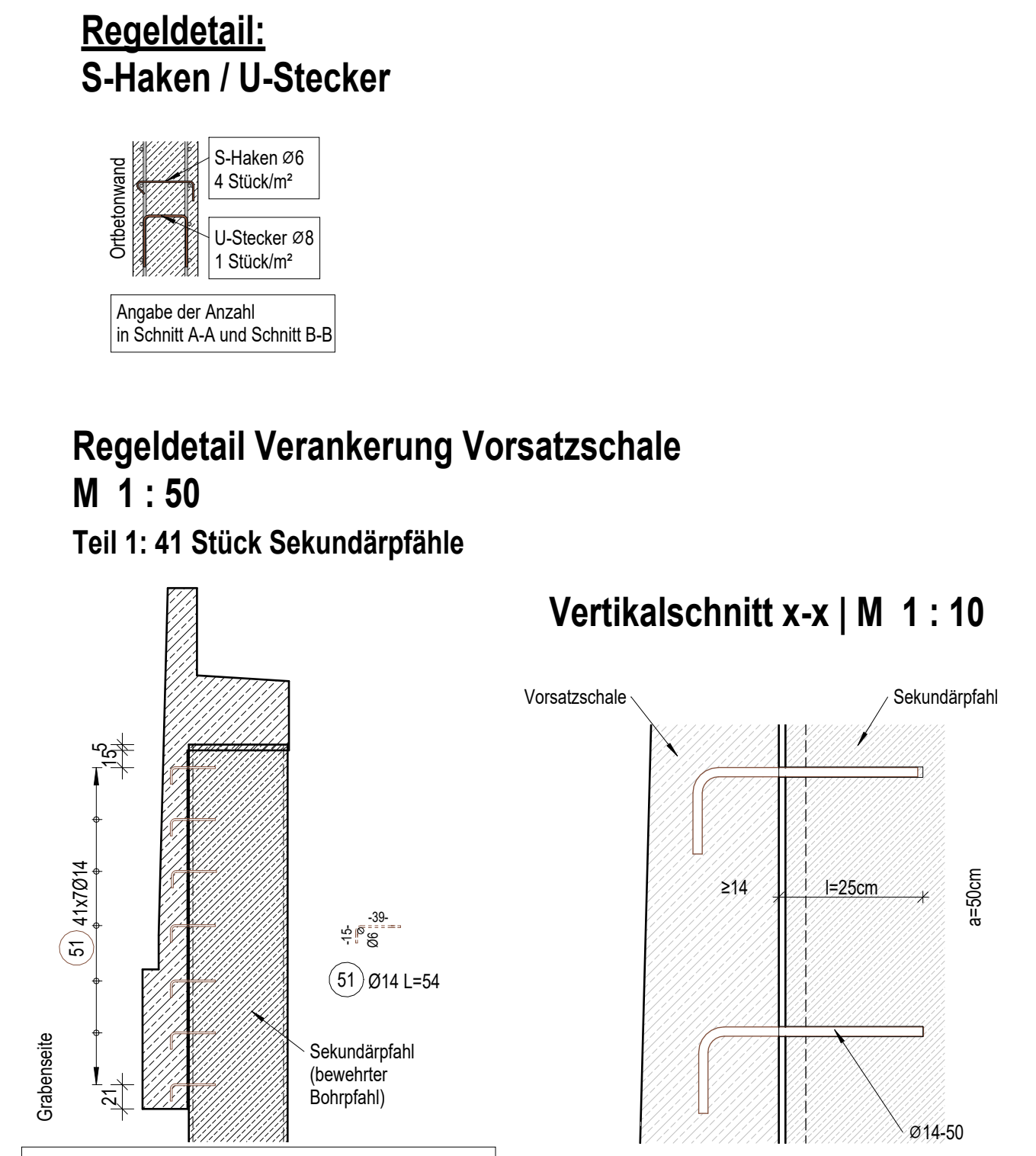
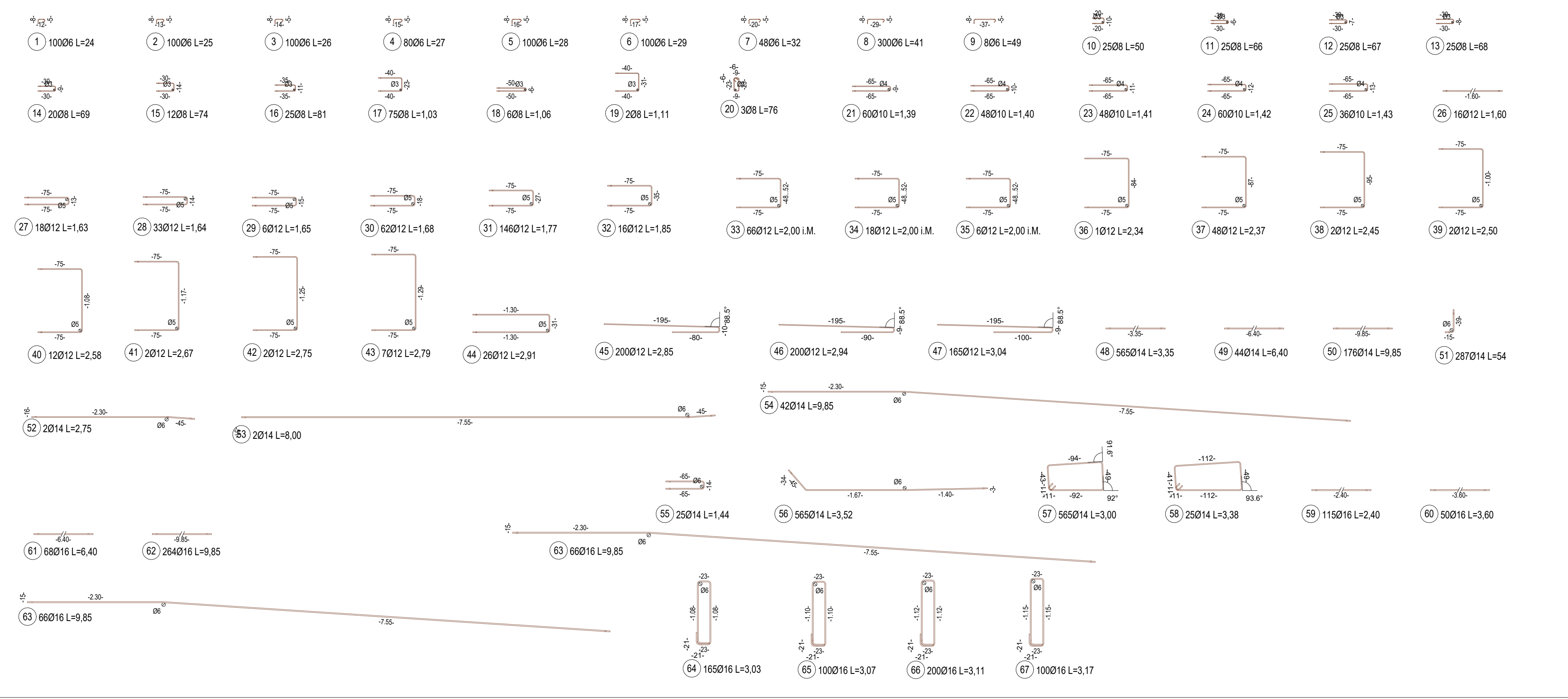


**Regeldetail  
Zulagebewehrung Speier  
M 1 : 50**



**Gesamtbiegeformauszüge | M 1 : 50**



**Zugehörige Pläne**

EMG-BP-101: Schuppen  
EMG-BP-102: Kopfbalken, Vorsatzschale - rechtes Ufer, Teil 1  
EMG-BP-103: Kopfbalken, Vorsatzschale - rechtes Ufer, Teil 2  
EMG-BP-104: Kopfbalken, Vorsatzschale - rechtes Ufer, Teil 3

**Legende**

Absta: Abstandhalter  
AE: Anschlüsse  
AF: Arbeitsstufe  
EST: Einbauteil  
bd: Verankerungslänge  
lo: Übergreifungslänge  
l-re: links + rechts

**Hinweise**

Alle Maßangaben sind Rohmaßangaben und dienen im Bewehrungsplan nur zur Orientierung!  
Stahlmaße beziehen sich auf Außenmaße (Methode A) nach DIN EN ISO 3766.  
Die Stückzahlen der Bewehrung sind vor der Ausführung vom Unternehmen verantwortlich zu prüfen.  
Ausparungen (für H.S.E. etc.) sind mit den Architektenplanern zu vergleichen und evtl. notwendige Änderungen der Bewehrung mit der Tragwerksplanung zu klären.  
An Ausparungen ist die Bewehrung auf der Baustelle auszuscheiden und durch Rundstahlbewehrung seitlich zu ersetzen.  
Nicht gekennzeichnete oder dargestellte Bewehrung ist den zugehörigen Bewehrungsplänen zu entnehmen.  
Alle Einbauteile, soweit statisch erforderlich und relevant (z.B. HBT, Ankerplatten etc.), sind den Schallplänen zu entnehmen. Zusätzlich sind die Pläne der beteiligten Architekten und Fachplaner zu beachten. Einbauteile sind im Bewehrungsplan zu fixieren.  
Ersetzte Teile von Bewehrungskörben sind untereinander und in der Schalung genügend zu fixieren. Wenn erforderlich, sind Abstandhalter, Stöße etc. im ausreichenden Umfang hinzuzufügen.  
Vor dem Betonieren sind alle Verankerungen zu entfernen.  
Rüttelrücken und Betonieröffnungen nach DBV-Merkblatt "Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton".  
Besonders im Bereich hoher Bewehrungskonzentration ist auf Einbringrücken, Rüttelrücken etc. zu achten.  
Nachbetonen des Betons nach DIN 1045-3 sowie DIN EN 12670.  
Arbeitsplan nach ZTV-Ing ausbilden (Zuschlagskoeffizienten freigelegt).

Mindestbiegeabstand d <sub>st</sub> für Stäbe (EC2, Tabelle 8.1)			
Haken, Winkelhaken, Schrauben, Bügel	Schraubtiefe oder andere Krümmungen von Stäben (Rahmendecken)		
Stabdurchmesser	Mindestwerte der Betondeckung technisch zur Krümmungsebene		
da < 20mm	> 100mm und > 7 da	> 50mm und > 3 da	> 50mm oder > 3 da
4 da	10 da	15 da	20 da

Die Stababstände wurden auf Basis der Außenmaße berechnet

Baustoffe	(Soweit nicht anders angegeben)				
letzte Stabsstahlposition:	67	Betonstahl:	B500 B		
letzte Mattemposition:		Betonfestigkeitsklasse:	C35/45		

Betondeckung [mm]	Expositionsklasse				Vorfallmaß d <sub>st</sub> < d <sub>st</sub>	
Kopfbalken und Vorsatzschale	XC4, XD1, XF3, XM1, XM2, XM3	s <sub>st</sub>	s <sub>st</sub>	s <sub>st</sub>	s <sub>st</sub>	s <sub>st</sub>
		15	15	15	60	60

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu prüfen.  
Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren.  
Planänderungen bedürfen der Zustimmung der Bauleitung.  
Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers.  
Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen der Fachplaner.

01	06.09.2024	Ankerplatten für Befestigung Geländeplan, Lichteisen, Pylon endgültig		
Index	Datum	Änderung		Beauftragter

**Stadt Leipzig**  
Amt für Stadtrichter und Gewässer  
Abteilung Wasserwirtschaft / Flächenmanagement  
Prager Straße 115-116, 04109 Leipzig

**Freigelegte Pläne:**  
Freigelegte Pläne:  
Freigelegte Pläne:  
Freigelegte Pläne:

**VORABZUG**  
08.09.2024 08:57:17

**Öffnung des Elstermühlgrabens**  
Teilabschnitt 3.2 - Elsterstraße bis Lessingstraße  
Bewehrungsplan  
rechtes Ufer, Teil 1 - Kopfbalken, Vorsatzschale

Datum: 06.09.2024  
Urschrift: LPS-EMG-BP-101-01  
Dateiname: LPS-EMG-BP-101-01

Beauftragter: EMG-BP-101  
Plan-Nr.: EMG-BP-101  
Blatt: 1500 x 890  
Maßstab: 1:50 / 1:25